

# AESCHER KONZERT ABENDE 2018

4. FEBRUAR 2018, 17.00 UHR

4. MÄRZ 2018, 17.00 UHR

15. APRIL 2018, 17.00 UHR

REFORMIERTE KIRCHE

HERRENWEG 14, 4147 AESCH



## AESCHER KONZERTABENDE 2018

REFORMIERTE KIRCHE

HERRENWEG 14, 4147 AESCH

WWW.ERKAP.CH



Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen

### Liebe Musikfreunde

Auch im achtzehnten Jahr der Aescher Konzertabende laden wir Sie wieder herzlich zu einer vielfältigen musikalischen Reise ein. Die drei Konzerte spannen einen grossen Bogen vom selbstbegleiteten Singen mit historischen Instrumenten des 16. Jahrhunderts über die Romantik und den Impressionismus bis hin zum traditionellen und modernen Tango.

Der Eintritt in die Konzerte ist frei. Damit wir auch weiterhin die Konzertabende durchführen können, danken wir herzlich für einen freiwilligen Unkostenbeitrag.

**Die Musikkommission der Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen**

Mariann Widmer, Inga Schmidt

Kontakt\_ Mariann Widmer  
(künstlerische Leitung)  
Offenburgerstr. 32  
4057 Basel  
Tel. 061 691 73 61  
widmer.mariann@gmx.ch



Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung unserer Konzertreihe.



Sonntag, 4. Februar 2018, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

## Ensemble Concerto di Margherita

**Tanja Vogrin.** Harfe, Gesang

**Giovanna Baviera.** Viola da gamba,  
Gesang

**Francesca Benetti.** Theorbe, Gesang

**Rui Staehelin.** Laute, Gesang

**Ricardo Leitão Pedro.** Barockgitarre,  
Gesang

Die fünf Musikerinnen und Musiker haben sich während ihres Studiums an der Schola Cantorum Basiliensis kennengelernt und dort 2014 das Ensemble Concerto di Margherita gegründet. Der Schwerpunkt des Ensembles liegt im Madrigal des späten 16. Jahrhunderts. Seit seiner Gründung hat das Ensemble in historisch bedeutsamen Stätten gastiert. Nach dem Debut im Palazzo Schifanoia in Ferrara folgten Auftritte in Bologna, Florenz und Venedig. In der Schweiz spielte Concerto di Margherita im Rahmen verschiedener Konzertreihen zur Alten Musik wie an den Festtagen Alter Musik in Basel u.a.

[HTTPS://FAMB.CH/KÜNSTLER/CONCERTO-DI-MARGHERITA](https://famb.ch/künstler/concerto-di-margherita)

## Cara la vita mia

Vokal- und Instrumentalwerke von Giovanni Girolamo Kapsberger, Girolamo Frescobaldi, Claudio Monteverdi, Giovanni Gabrieli, Luzzasco Luzzaschi u. a.



ERSTES KONZERT

Sonntag, 4. März 2018, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

## Trio Nardis

**Valentina Jacomella.** Violine

**Gabriel Wernly.** Violoncello

**Gabriel Walter.** Klavier

**Franz Schubert (1797–1828)**  
Klaviertrio Nr. 1 B-Dur D 898

1. Allegro moderato
2. Andante un poco mosso
3. Scherzo. Allegro-Trio
4. Rondo. Allegro vivace

**Maurice Ravel (1875–1937)**  
Klaviertrio a-moll

1. Modéré
2. Pontoum. Assez vif
3. Passacaille. Très large
4. Final. Animé

Das Trio Nardis besteht aus den beiden Berner Musikern Gabriel Walter und Gabriel Wernly sowie aus der Tessiner Geigerin Valentina Jacomella. Die drei lernten sich während der gemeinsamen Studienzeit an der Musik-Akademie Basel kennen. Gabriel Wernly und Valentina Jacomella spielten während mehreren Jahren zusammen Streichquartett im Basler Alauda-Quartett. Gabriel Walter und Gabriel Wernly treten seit 2002 als Cello-Klavier-Duo regelmässig in verschiedenen Konzertreihen im In- und Ausland auf. Seit 2010 tritt das Trio Nardis regelmässig mit ausgewählten Meisterwerken für Klaviertrio in Erscheinung.

[WWW.WERNLYWALTER.CH](http://WWW.WERNLYWALTER.CH)



ZWEITTES KONZERT

Sonntag, 15. April 2018, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

## tango<sup>2</sup>

**Daniel Zisman.** Violine

**Michael Zisman.** Bandoneon

## Eine Reise in die Welt des Tango

Werke von

Astor Piazzolla, Carlos Gardel, Daniel Zisman,  
Michael Zisman

tango<sup>2</sup> besteht aus zwei renommierten Protagonisten der heutigen Tangoszene: Daniel Zisman, Tangogeiger und klassischer Solist, und sein Sohn Michael Zisman, Bandoneonist. Das Duo widmet sich seit vielen Jahren einem umfangreichen Repertoire vom traditionellen, authentischen Tango über die Musik von Astor Piazzolla bis hin zu eigenen Kompositionen. Sie bilden in ihrem Programm eine kontrastreiche Collage aus diversen Schnappschüssen von Geschichte und Leben der Stadt Buenos Aires.

[WWW.TANGOXTANGO.COM](http://WWW.TANGOXTANGO.COM)

[WWW.MICHAELZISMAN.COM](http://WWW.MICHAELZISMAN.COM)

[WWW.DANIELZISMAN.COM](http://WWW.DANIELZISMAN.COM)



DRITTES KONZERT